

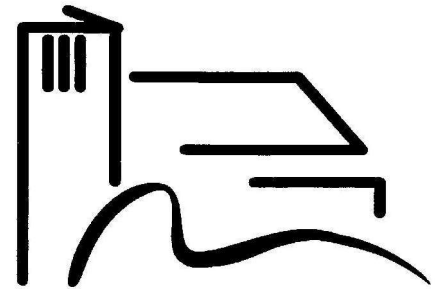
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

September – Oktober 2018



Unsere Kindergruppe mit ihren Leitern im Zeltlager in Groß-Wittfeitzen/Wendland

Foto: Uderstadt

**Jubiläum von Rita Funke: 30 Jahre KiTa-Leitung
30 Jahre Dankeskantorei**

**2019: Seniorenreise ins Weserbergland: Alle fahren mit!
+ Gemeindereise nach Kroatien
Filmabend: Die neuen Filme**

Gottesdienst zum Gedenken an den Hamburger Feuersturm am 29. Juli in der Wichernkirche



Als Zeitzeugin konnte Gisela Seedorf (Jahrgang 1927) in dem sehr gut besuchten Gottesdienst der Gemeinde erzählen, wie sie die Nacht und den nächsten Morgen nach dem Feuersturm erlebt hat.

In Liedern, Texten und Geben wurde diese furchtbare Zeit in Erinnerung gerufen und der zahlreichen Opfer aus unserem Stadtteil gedacht.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes auch ein seltenes seiner Ölgemälde des Hammer Künstlers Hansen-Bahia (eigentlich Karl-Heinz Hansen), 1915 – 1978, der insbesondere mit seinen Holzschnitten berühmt geworden ist. Das Bild hängt schon lange in der Wichernkirche und zeigt den Hamburger Feuersturm, drückt aber auch die Gewissheit aus, dass Gott auch in den schrecklichsten Stunden bei den Menschen ist.

Fotos: Werner Brandenburg



Wurzeln hab´ ich, aber hab ich auch Flügel?



Manchmal überfällt mich ganz unerwartet eine Erinnerung an meine Kindheit. Wie ich abends mit den Nachbarskindern Völkerball gespielt habe auf der Straße vor unserem Haus. Herrlich diese Sommerabendstimmung in unserem Hunsrückdorf. Wir durften länger aufbleiben. Dann rief mich meine Mutter, es war Bettgezeit. Das war so ein glücklicher Moment voller Lebenslust und Geborgenheit. Ich merke dann wie mir aus dieser Erinnerung noch heute Kraft zufließt. Das sind meine Wurzeln, die tragen mich.

Jeder von uns hat solche Wurzeln. Wurzeln sind das, was mich geprägt hat. Was meine Persönlichkeit zu dem Menschen geformt hat, der ich heute bin. Wurzeln das sind Menschen, Orte oder Ereignisse. Selbst wenn diese Menschen gar nicht mehr leben, selbst wenn ich mittlerweile ganz woanders wohne - aus meinen Wurzeln ziehe ich Kraft für mein Leben. Egal, ob ich mir dessen bewusst bin oder nicht. Wurzeln liegen ja unsichtbar unter der Erde.

Allerdings reichen Wurzeln allein nicht aus um gut zu leben. Wurzeln stehen fest am Ort und sind auf die Vergangenheit ausgerichtet. Es braucht immer noch einen ergänzenden Pol. Der alte Goethe hat mal über Kinder gesagt:

"Wenn sie klein sind, gib ihnen Wurzeln. Wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel."

Das gilt genauso für uns Erwachsene. Flügel, das ist der Geschmack von Freiheit. Die Lust, sich in die Luft zu schwingen und fort zu fliegen. Flügel helfen mir, immer wieder neu aufzubrechen. Ich lasse mich auf Unbekanntes ein und schaue nach vorne. Flügel nehmen mir die Angst. Sie verleihen mir die Gewissheit: Ich schaff das schon, was da auf mich zukommt. Ich kann ja fliegen.

Das mit dem Aufbrechen und neu anfangen hört nie auf. Vielleicht wird es besonders wichtig für uns alle, die wir älter werden. Oder alt geworden sind. Manchmal denke ich dann: In meinem Leben bewegt sich nicht mehr viel. Alles Routine.

Meine Flügel sagen mir dann: Nein, da kommt noch was, da geht noch was. Und Gott lässt uns vom Propheten Jesaja ausrichten:

"Denkt nicht immer an das Frühere! Achtet nicht auf das Vergangene!

Siehe, ich will neues schaffen. Jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?"

(Jesaja 43,18.19)

Na, können Sie schon das Gras wachsen hören? Gibt es irgendwo schon was zu entdecken?

Wurzeln geben uns Erdung. Flügel gebe uns Leichtigkeit.

Wir brauchen beides.

Seien Sie herzlich begrüßt

Michael Kempkes

Ihr Pastor Michael Kempkes



Wichern-Kirche zu Hamburg-Hamm
Sonnabend, der 8^{ter} September 2018; 16 Uhr 00

Quelle des Lebens

Festkonzert
zum 30^{jährigen} Chorjubiläum

Es musizieren:

Sing Praises Oberallershausen (Oberbayern)
unter der Leitung von Andreas Lübke
und die **Dankeskantorei** zu Hamburg-Hamm
unter der Leitung von Axel Schaffran

Es war im Sommer 1988...

Andreas Lübke, aufgewachsen in der Wendenstraße und jetzt Dirigier-Student an der hamburgener Musikhochschule, veröffentlicht einen Aufruf: An der Dankeskirche in der Süderstraße soll ein Gospelchor gegründet werden. Ein Kirchenchor? In Hamm-Unten? Manche werden bei dieser Vorstellung den Kopf geschüttelt haben.

Aber doch: zur ersten Probe kommen einige singwillige und vor allem mutige Menschen, und bei den nächsten Proben werden es immer mehr. Und ja, es sind Hamm-Süd-Gewächse darunter, wie sie dem Klischee nicht schöner entsprechen könnten, aber alle, die sich da wöchentlich treffen, alle wollen sie singen. Manche können schon singen, den anderen bringt es Andreas Lübke bei.

So entwickelt sich der Chor. Jeden Gründonnerstag singt er zum Tisch-Abendmahl, weitere Gottesdienst-Auftritte und ganze Konzerte kommen bald dazu. Zur Identität des Chores aus dem Stadtteil für den Stadtteil gehört auch, sich bei jeder sich bietenden Gelegenheit neue Luft um die Nase wehen zu lassen: große Teile des Chores lassen sich in den Bann der Bühne ziehen; sie wirken – zusätzlich zu ihren regelmäßigen Auftritten in der Kirche – bei Inszenierungen der Jungen Oper Hamburg mit und bilden schon bald das Rückgrat des Theatervereines. Schließlich wird der Kirchenchor zu einer Produktion des mecklenburgischen Staatstheaters an die Oper Schwerin eingeladen, wo sein Leiter inzwischen Kapellmeister ist.

Die Karriere von Andreas Lübke sorgt allerdings auch für einen schweren Schlag

in der Chorgeschichte: 1999 wird er an das Staatstheater am Gärtnerplatz, die „münchener Volksoper“ verpflichtet und zieht 758 Kilometer weit von der Dankeskirche weg. Axel Schaffran, der den Chor von Anfang an als Singaushilfe und Leitungsververtretung begleitet hat, übernimmt ihn nun ganz.

Vier Jahre später trifft den Chor der nächste Umbruch. Die Dankeskirche geht in der neuvereinigten hammer Kirchengemeinde auf, und ihr Chor singt nun auch Gottesdienste in der zuvor chorlosen Simeonkirche. Aber der neue Kirchenvorstand beschließt, den Chor aufzulösen. Das wird dem ein halbes Jahr später, mitten in den Proben fürs Nikolauskonzert, mitgeteilt. Alle Angebote des Chores, sich selbst zu finanzieren und weiter für die Musik an der Dankeskirche zu sorgen, werden abgelehnt. So wird das Nikolauskonzert 2003 zum Abschied von der Dankeskirche; die letzten dort gesungenen Töne entstammen dem Weihnachtsmusical „Anno Domini“.

Und dessen Schluss-Zeilen werden wahr:

Wenn Wege dich nicht mehr führen,
wenn du das Ziel verlierst:
verzweifle dann nicht
und folge dem Licht –
auch heute noch leuchtet ein Stern!
Dies ist das Jahr des Herrn.

Werner Uderstadt bietet dem Chor als Kirchenvorstands-Vorsitzender der W-chernkirche an, künftig dort zu proben und aufzutreten, und der Chor nimmt dankbar an. So findet er in unmittelbarer Nähe seines Geburtsortes Asyl – wie übrigens auch andere Fusionsflüchtlinge vor und nach ihm – und wird zur „Dankeskantorei an der W-chernkirche“.

Dort kann sich der Chor wieder unbehelligt und in aller Muße seiner kontinuierlichen musikalischen Arbeit widmen. Im Laufe der Jahre verwächst er fest mit seiner neuen Heimat, wird zur „Dankeskantorei der W-chernkirche“ und bereichert das Gemeindeleben mit seinen Nikolauskonzerten, den Konzertgottesdiensten am Sonntag Kantate, den weltlichen Konzertstunden zu goldener Konfirmation und anderen geeigneten Anlässen, den festen Gottesdienstauftritten zu Gründonnerstag und Reformationstag und allen anderen Gottesdienstsingen – insgesamt mindestens 11 Auftritte in jedem Jahr.

Trotz aller Veränderungen über die Jahrzehnte besteht ein Drittel des Chores immer noch aus Gründungsmitgliedern, und zweierlei ist die ganze Zeit erhalten geblieben: die Freude am Singen und die soziale Fähigkeit der Chormitglieder, einander in aller Verschiedenartigkeit anzunehmen.

Diese 30 Jahre Dankeskantorei möchten wir am Sonnabend, den 8^{ten} September 2018 mit Ihnen feiern. Im Jubiläumskonzert werden gleich zwei Chöre auftreten: natürlich hat Andreas Lübke auch in Oberbayern wieder Chöre gegründet – einen davon, den Gospelchor „Sing Praises“ dürfen wir als Gastchor begrüßen. Folgender Ablauf des Festtages ist geplant:

15 Uhr 00 Kaffee und Kuchen
16 Uhr 00 Festkonzert mit beiden Chören
18 Uhr 15 kleiner Sektempfang

Seien Sie zu allem herzlich eingeladen!

aS

Wir gratulieren!

Das kommt ja auch nicht oft vor, dass zwei Mitarbeiterinnen in einem Monat ihr Dienstjubiläum feiern. In unserer KiTa "Villa Sonnenschein" ist es im August just so geschehen.

Birgit Haase ist seit dem 1.8 schon 20 Jahre bei uns. Mittlerweile ist sie eine der erfahrensten Mitarbeiterinnen. Sie wird nicht nur von den Kindern geliebt, sondern auch von den Kolleginnen geschätzt. Das liegt ganz klar an ihrer großen Gelassenheit, die sie ausstrahlt. Birgit kann nichts so leicht aus der Ruhe bringen, sie behält den Überblick auch in wuseligen, aufgeregten Situationen. Ihre Lust am Sich-



Villa Sonnenschein



Verkleiden zeugt außerdem von ihrem warmen Humor und ihrer kreativen Begabung.

Rita Funke leitet seit 30 Jahren unsere KiTa. In diesen drei Jahrzehnten hat sie das Haus zu einer attraktiven Einrichtung mit professionellem pädagogischen Anspruch ausgebaut. Bei Eltern und Schulen verfügt unsere KiTa deswegen über ein hohes Ansehen und ist überaus beliebt. Schon verrückt, wenn man bedenkt, dass bei ihrer Einstellung 1988 so mancher ihr zu junges Alter und fehlende Erfahrung mit Kindern kritisierte. Die Kinder mochten sie sofort. Und wir vom Kirchengemeinderat schätzen ihr solides Management, das uns jedes Jahr schwarze Zahlen schreiben lässt. Ihre vorausschauende Planung sorgt für Stabilität. Die neugebaute Krippe für die Jüngsten wäre ohne ihr Engagement nicht möglich gewesen. Bei aller Leitungstätigkeit bleibt sie aber Eltern und Kindern gegenüber eine freundliche Mitarbeiterin, für die Kolleginnen eine verständnisvolle Vorgesetzte.

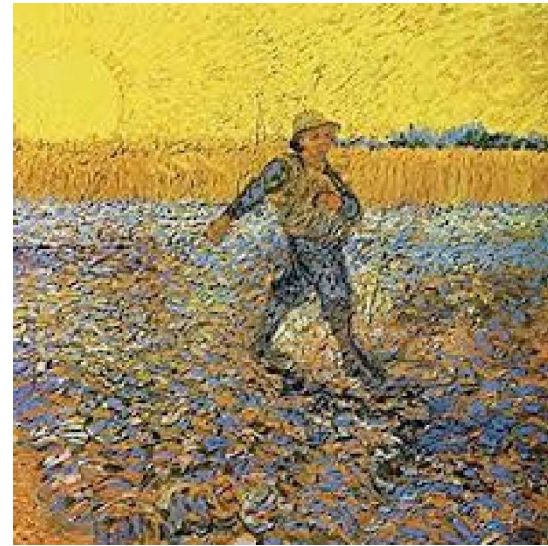
Wir sind stolz und dankbar, Rita Funke bei uns zu haben

Für den Kirchengemeinderat Michael Kempkes

Vom Werden und Wachsen

- Vier Gleichnisse Jesu als Spiegel für unseren Lebensweg

Im Herbst bieten wir wieder ein regionales Projekt der evangelischen Kirchengemeinden in Hamm und Horn an. Diesmal laden wir ein zu einer Entdeckungsreise in das Innere des christlichen Glaubens. Jesu Gleichnisse vom Wachstum in der Natur sind uns dabei ein faszinierendes Modell für die eigene persönliche Entwicklung.



Die vier Abende bieten:

- Informationen für den Geist
- Nahrung für die Seele
- Erfahrung mit dem Körper

Wir arbeiten mit biblisch-meditativen Impulsen, persönlichem Austausch, Stille und Körperübungen.

Die Abende bauen aufeinander auf und können nur als Ganzes besucht werden. Es freuen sich auf Sie die Pastoren Frank Puckelwald (Gemeindedienst der Nordkirche) und Michael Kempkes (Wichernkirche).

Termin: Mittwoch, den 17.10/ 24.10/ 7.11/ 14.11
jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Dankeskirche, Süderstr.321
(ein Bustransfer wird organisiert)

Anmeldung: Gemeindebüro der Wichernkirche
Tel: 213654 oder info@wichernkirche-hamburg.de

Das Ziel der Gemeindereise im Oktober 2019 steht inzwischen fest:

Kroatien. Mit fast 6000 Kilometern Küstenlinie entlang der Adria, mehr als 1100 Inseln, dem mediterranen Klima und zahlreichen historischen und kulturellen Höhepunkten hat Kroatien viel zu bieten. Die Hauptstadt Zagreb ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Kroatiens.



Hier lebt und arbeitet etwa ein Viertel der Gesamtbevölkerung. Die wechselreiche Geschichte des ehemaligen jugoslawischen Vielvölkerstaates ist zum einen Grund für die ethnisch sehr vielfältige Besiedlung, zum anderen aber auch Schatzkammer einer beeindruckenden Vergangenheit. (Quelle: Ökumene-Reisen)

Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief. Anmeldeflyer sind Mitte Oktober erhältlich.

Unsere erste „Seniorenreise“

vom 27. Mai – 2. Juni 2018 nach Ostfriesland mit 30 Senioren aus unserer Gemeinde war ein großartiges Erlebnis. Wir haben während der 7 Tage so viel erlebt und gesehen, uns kennengelernt und wir sind zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen.

Ich hatte zur Teilnahme an dieser Reise auch ausdrücklich Menschen ermuntert, die sich die Mitfahrt aus finanziellen Gründen eigentlich nicht leisten konnten, weil die Rente einfach zu klein ist, oder sie von Grundsicherung leben müssen. So musste ich schließlich fast **7000,- €** sammeln, damit unser Motto stimmt:

Alle fahren mit! Keiner muss zuhause bleiben!



Ich bin glücklich, dass das gelungen ist!

Dank vieler privater Einzelspenden, der Unterstützung des Bezirksamtes und des Hamburger Abendblattes, unseres Förderkreises, sowie vieler Einzelaktionen, wie z.B. dem „Buch und Flohmarkt“ im Frühjahr.

Ich bin stolz, dass das möglich war und danke allen, die mich unterstützt haben.

Wir hatten ein zauberhaftes Hotel in Aurich, ein umfangreiches Programm und gute Verpflegung.

Mir ist nach einer Reise noch nie so viel

Dankbarkeit entgegengebracht worden, wie nach dieser Reise, denn für viele war es der **erste richtige Urlaub nach Jahren.**



Immer wieder bin ich nun gefragt worden, ob ich nicht noch einmal so eine Fahrt anbieten kann und ich habe lange überlegt, ob ich es mir **noch einmal zutraue die nötigen Spenden zu sammeln?!**

Wir wollen es versuchen und bitten um Ihre Unterstützung!



Im Mai 2019 fahre ich mit Ihnen für eine Woche ins

Weserbergland.

Wir werden dort in einem schönen Hotel wohnen und jeden Tag Busausflüge unternehmen. So werden wir u.a. Hameln kennenlernen, in Fürstenberg die Porzellanmanufaktur besuchen, eine Weserfahrt machen und die Hofreitschule in Bückeburg besichtigen.

Anmeldungen mit dem genauen Programmablauf und den Preisen erhalten Sie in Kürze im Kirchenbüro.

Ich freue mich über jeder, der dabei sein möchte und hoffe auf viele Anmeldungen.

Wegen eines Zuschusses wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an mich.

Ich bin sicher, dass wir die notwendige finanzielle Unterstützung durch **unsere Gemeindemitglieder** bekommen werden.

Bitte helfen Sie mit, älteren Menschen eine Freude zu machen, die sonst ausgeschlossen wären von so einer Reise und unserer Gemeinschaft.

Vielen Dank!

Uta Uderstadt

Gottesdienste von September bis Oktober 2018

Der Gottesdienst beginnt immer um **10 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

September

So., 02.	14. Sonntag nach Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 09.	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 16.	16. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep
So., 23.	17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin Corinna Peters-Leimbach
So., 30.	18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin Renate Fallbrüg

Oktober



So., 07.	Erntedank	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
----------	------------------	---

Oktober (Fortsetzung)

So., 14.	20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 21.	21. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 28.	22. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Dipl. Theologe Thomas Strege
Mi., 31.	Reformationstag	18h Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

Gemeindeversammlung

Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder am

Mittwoch, den 31. Oktober gegen 19.45 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst und nach einem Imbiss
mit Lutherbier und Schinkenbrot herzlich ein.

Wir werden über den Verlauf des Jahres berichten, einen Ausblick auf die kommende Zeit geben und Ihre Fragen und Anregungen beantworten.

Der Kirchengemeinderat

November

Ab November beginnt der Gottesdienst wieder um **11 Uhr**.

So. 04.	23. Sonntag nach Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
---------	-----------------------------	---

Wir gratulieren zur Hochzeit:

Eva Maria und Patrick Schmidt



Wir trauern

Inge Reinhardt (83)



Modern Dining

GEMEINSAMES KOCHEN UND ESSEN IN HAMM

Offene Gruppe von Leuten, die gerne kochen, an einem großen Tisch beisammensitzen, lecker essen und klönen. In diesem lockeren Rahmen kann man gut über Gott und die Welt reden und dabei Andere kennenlernen. Herzlich Willkommen !

Gekocht und getafelt wird meist
am letzten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr.

Für Essen und Getränke wird eine Umlage von 5,-€ je Genießer erhoben.

Eine Anmeldung zu Modern Dining ist telefonisch im Büro der Wichernkirche oder per Mail unter morderndining@yahoo.de möglich

Im September findet kein Modern Dining statt!

Am **26. Oktober** treffen wir uns in der Dankeskirche

Jan Oliver Wurl



Wir laden herzlich ein zum Basarvorgespräch

Am Montag 24. September um 18.00 Uhr, Wernersaal

Der Basar im November ist das größte Fest, welches wir in unserer Gemeinde organisieren und alle Gruppen wirken daran mit. Insgesamt 80 HelferInnen gestalten diesen Tag und auch Sie können dabei sein und sich einbringen, sei es beim Aufbau, Verkauf, Versorgung und dem großen Aufräumen.

Es gibt viel zu besprechen und wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen insbesondere auch von Basarneulingen. Uta Uderstadt

"The good news singers" wieder in Wichern!



Nach ihrem großen Erfolg bei uns im letzten Jahr, ist es uns gelungen, diesen besonderen Chor wieder für ein Konzert zu gewinnen.

"The good news singers" sind 30 Sängerinnen und Sänger, die in ihrer Freizeit schon seit 20 Jahren miteinander singen. Ihr Chorleiter Hanno Andersen ist ein unglaublich kreativer Musiker mit einem feinen Fingerspitzengefühl für Songs, die ankommen. Und er ist Musiklehrer an unserer Wichernschule.

Das Besondere dieses Chores:

- er singt nicht nur mitreißenden Gospel, sondern auch Pop Songs und Jazz.
 - er singt acapella (ohne Begleitinstrumente) und auswendig. Dadurch sind die Sängerinnen und Sänger voll bei der Sache und beim Publikum.
- Da springt der Funke über!

Versäumen Sie nicht dieses wunderbare Konzert. Wir garantieren Ihnen: Nach einer Stunde werden Sie unsere Kirche beschwingt und mit einem guten Gefühl verlassen.

Was: Gospel- und Pop Konzert

Termin: **Samstag, den 27. Oktober um 18 Uhr**

Eintritt: **frei (Spende erbeten)**

Die Zeltlagerfreizeit für Kinder war ein voller Erfolg



Der schöne Zeltplatz „mitten im Wald“ mit den einzelnen Gemeindedörfern

Die Anfänge der Evangelischen Zeltlagergemeinschaft gehen schon auf das Jahr 1947 zurück und seit 1973 hat das Zeltlager eine feste Heimat in Groß-Wittfeitzen im Wendland gefunden.

Die Wichernkirche ist von Anfang an dabei und viele Hundert Kinder, die heute z.T. wieder ihre eigenen Kinder zum Zeltlager bringen, haben hier ihre Sommerferien verbracht.

Der letzte **hauptamtliche** Diakon, der das Zeltlager betreut hat, war allerdings

Wolfgang Meyn (siehe Bild letzte Umschlagseite) Mitte der 60er Jahre. Seitdem, und darauf sind wir sehr stolz, wurde die Zeltlagerfreizeit in den Sommerferien immer **ehrenamtlich** geleitet, und zwar zu einem großen Teil von Jugendlichen und Erwachsenen, die selber als Kinder in den Genuss dieser besondere Ferien gekommen sind und die nun dieser Gemeinschaft etwas zurückgeben wollen.

Dass sie nicht nur aus pädagogischen Berufen kamen und kommen, haben wir immer als Bereicherung empfunden. Gemeinsames Ziel ist es, Kindern schöne, unbeschwerte Ferien zu ermöglichen, Abenteuer und Gemeinschaft zu erleben, zu



singen und aus der Bibel zu hören und abseits vom Großstadtrummel die Natur kennenzulernen.

In diesem Jahr spielte natürlich die Hitze eine große Rolle. Lange Wanderungen waren nicht drin und zum Sport fehlte meist die Kraft. Dafür ist das **Waldschwimmbad** nach dem großen Umbau zum Naturbad rechtzeitig fertig geworden und die Gruppe ging täglichmehrmals dorthin, um sich abzukühlen.





Auch getrunken werden musste viel.

Nach 15 Tagen kamen alle Kinder wohlbehalten wieder an der Wichernkirche an und wieder flossen Tränen, weil die schöne Zeit schon wieder vorbei war.

Mein großer Dank gilt unseren engagierten Jugendlichen und Erwachsenen, Gruppenleitern und den Helfern in der Küche, sowie beim Auf- und Abbau. Sie opfern viele Tage und Wochen ihrer Freizeit, um den Kindern einen tollen Urlaub zu ermöglichen – und das ehrenamtlich!



Ihr Lohn – strahlende Gesichter der Kinder und die Hoffnung, dass sie ganz viele von ihnen im nächsten Jahr wiedersehen.

Vielen Dank euch allen, ihr habt wieder einen tollen Job gemacht!

Uta Uderstadt



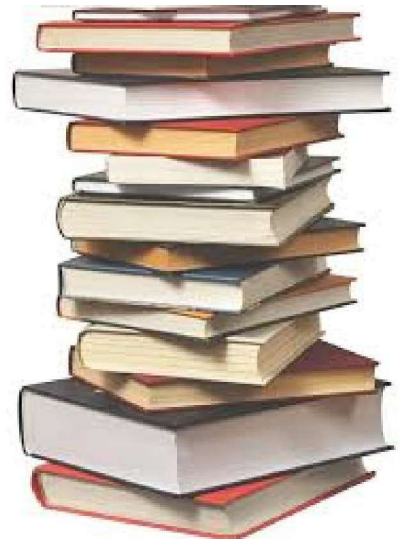
Rico und Jule – zwei unserer Leiter

Sachspenden gesucht!

Jeden Tag sind wir für unsere Besucher und Kunden da und machen ihnen tolle Angebote an schöner Bekleidung und einer vielfältigen Auswahl an Büchern.

Wir waren eine der ersten Gemeinden, die so einen „sozialen Marktplatz“ eröffneten und unsere Bücherstube und die Kleidertruhe gibt es schon seit 20 Jahren.

Nun stellen wir fest, dass es immer schwieriger wird gute Sachspenden zu bekommen, denn immer mehr Einrichtungen fragen nach Sachspenden.



Jetzt fiebern unsere Mitarbeiter schon dem nächsten Großereignis, dem Basar am 17. November entgegen, und hoffen, dass wir unseren Besuchern ein attraktives Angebot machen können.

Unsere herzliche Bitte an Sie: Wenn es schöne und auch wertvolle Dinge und Bücher gibt, von denen Sie sich aber dennoch trennen wollen,

würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese Sachen spenden. Bitte schauen Sie nach, ob Sie uns nicht Bücher, Schmuck, Kunst, Kitsch, Spielzeug, DVD's, Gemälde, Porzellan, Werkzeug, Postkarten, Antiquitäten, Geschirr, kleine Elektrogeräten, Pelzmänteln, Füller und andere Büroartikeln und sonstiges gut Erhaltenes zur Verfügung stellen können?



Sie gewinnen Platz und tun ein gleichzeitig gutes Werk!

Hochwertigere Gegenstände werden genau eingeschätzt und nicht unter Wert abgeben, da wir den Erlös zum Teil spenden, zum anderen für unsere Gemeindegemeinschaft verwenden.



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt zum Aussortieren! Wir nehmen ihre Spenden gerne während unserer Öffnungszeiten entgegen.

Herzlichen Dank!

Uta Uderstadt



Das haben wir 2019 noch vor:

Eine lange Tradition haben in der Wichernkirche die **Fahrten zum Kirchentag.** Wir sind immer mit einer größeren Gruppe dabei und laden auch Menschen aus unseren



Nachbargemeinden herzlich zur Mitfahrt ein. So setzt sich unsere Gruppe aus Teilnehmern der Horner Martinsgemeinde, der Kirchengemeinde Hamm, der Friedenskirche Eilbek, der KG Öjendorf-Schiffbek, der Wichernschule und natürlich aus unseren Gemeindegliedern zusammen.

Alle empfinden gerade das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch über Gemeindegrenzen hinweg sehr anregend und interessant.

So biete ich auch 2019 an mit der Wichernkirche zum

37. Dt. Evangelischen Kirchentag vom 19. – 23. Juni in Dortmund

zu reisen. Schon frühzeitig haben wir uns **26 Betten** in der Jugendherberge mitten in der Innenstadt gesichert. Darüber hinaus vermittele ich Ihnen gerne ein sehr preisgünstiges Privatquartier.

Für die Hin- und Rückfahrt steht ein moderner Reisebus zur Verfügung. Auch nur diese An- und Abfahrt kann bei mir gebucht werden.

Die genauen Kosten kann ich noch nicht benennen. Für die An- und Abfahrt, die Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück und Dusche/WC, sowie die Dauerkarte werden für Vollzahler ca. 400,- € berechnet. Er gibt aber die diverse Ermäßigungen und auch die Möglichkeit über mich einen Zuschuss zu beantragen.

Nähere Informationen erhalten Sie direkt über mich (Kirchenbüro 21 36 54) oder unter uta@uderstadt.info

Uta Uderstadt



Seniorenkreis „Begegnung 50 +“

Unser Kreis trifft sich wöchentlich am **Mittwoch um 15.00 Uhr** im Gramkosaal (Bibliothek) des Gemeindehauses.

Unser Programm:

Gespräche,
Geschichten, Gebäck,
Gedankenaustausch,
Gemeinschaft
und viel Zeit für Spiele,
Klönen und Lachen.
Haben auch Sie Lust
einen Nachmittag in
netter Gesellschaft zu
verbringen? Neue
Gesichter sind jederzeit
herzlich willkommen.



Leitung(v.l.n.r.) Karin Donner, Gertrud Spewke
und Ilse Koch

Frauenkreis

Immer am **2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr**, treffen sich Frauen im Gemeindehaus zu einem netten Nachmittag. Pastor Kempkes hält zu Beginn eine kleine Andacht, dann wird Kaffee getrunken und sich in anregenden Gesprächen zu verschiedenen Themen ausgetauscht. Es wird auch mal gesungen, gespielt oder Geschichten vorgelesen. Ein kurzweiliger, munterer Nachmittag wird garantiert.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen!

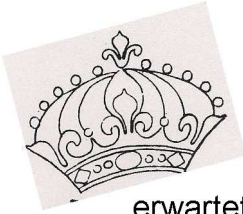
Leitung:
Rita Schalitz und Inge Hattwig

Bitte vormerken

13. und 27. September
11. und 25. Oktober



TERMINE TERMINE TERMINE



Kaisertreff

Wir laden einmal im Monat herzlich zum Kaisertreff ein. Es erwartet Sie nicht nur „Kaffee und Kuchen satt“, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

20. September 2018, 15.00 Uhr **Bilder und Geschichten von unserer Baltikumreise**



Anfang September war eine 37 köpfige Gemeindegruppe 8 Tage im Baltikum auf einer Rundreise. Wir wollen davon erzählen, Bilder aussehnen und das Baltikum auch kulinarisch kennenlernen.

18. Oktober 2018 15.00 Uhr

Das Thema steht noch nicht fest. Bitte achten Sie auf die Aushänge.

29. November 2018, 15.00 Uhr

Adventsbasteln mit
Elke
Schilling



Volksliedersingen

mit

Michael Koch



Montag 24. September

29. Oktober

um 15.00 Uhr.

Neue Gesichter und fröhliche Sängernnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Geburtstagscafé

für Geburtstagskinder über 65

Dienstag, 11. September

um 15 Uhr



Es freuen sich auf Sie
Pastor Michael Kempkes
und Elke Schilling

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

Töpfern *Julia Kunze, Tel.: 65 99 17 77* Montag 19.00 Uhr

Skatkreis *Jürgen Brunngräber, Tel: 219 11 38* Mittwoch 19.30 Uhr

Englisch-Kurse *Barbara Ronnebaum* Montag 9.45-11.15 Uhr u. 11.15 – 12.45 Uhr, Mittwoch 9.45-11.15 Uhr, 11.15-12.45 Uhr

Chorprobe Dankeskantorei *Axel Schaffran* Montag 19.00 Uhr

Kaisertreff *Siegtrud Herrmann und Uta Uderstadt*
jeden 3. Donnerstag im Monat Donnerstag 15.00 Uhr

Volksliedersingen 4. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr
Michael Koch und Elke Schilling

Filmabend *Michael Kempkes, Siegtrud Herrmann, Ilse Koch, Karin Donner*
jeden 1. oder 2. Donnerstag im Monat Donnerstag 19.00 Uhr

Modern Dining *Michael Kempkes und Team* Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
(Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief)

Gruppentreffen der Jungen Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder, Tel.: 657 16 50 Freitag 15.00- 19.30 Uhr
- Abendgruppe Freitag 19.30- 22.00 Uhr

Pfadfindergruppen : im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,

Gunter Hauzinski („junior“) 0151/12 09 24 58

Sippe „Wildkatze“, Mädchen von 13 – 15 J. Donnerstag 18.00-19.30 Uhr

Sippe „Wildschwein“,

Jungen u. Mädchen von 13 - 15 J. Montag 18.30-20.00 Uhr

Sippe „Waldbirkenmaus“,

Jungen u. Mädchen von 6 - 11 J. Montag 17.00-18.30 Uhr

Gruppe „Begegnung 50 +“ *Heinrich Kolesnikow* Mittwoch 15.00-17.00 Uhr
Gertrud Spewke, Karin Donner und Ilse Koch

Frauenkreis

2. u. 4. Donnerstag im Monat 15.00-17.00 Uhr

Rita Schalitz, Inge Hattwig

Geburtstagskaffee *E. Schilling u. M. Kempkes* Dienstag 15.00-17.00 Uhr
(Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief)

Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten Kirchenbüro, Bücherstube und Kleidertruhe

Mo. 9 - 12.30 Uhr
Di. 9 - 18 Uhr
Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Do. 9 - 18.00 Uhr
Fr. 9 - 12.30 Uhr

Pastor

Michael Kempkes

Droopweg 33, 20537 Hamburg
Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro

Sekretärin Katrin Kassdorf

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg
Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation

Sozialpädagogin Uta Uderstadt

uta@uderstadt.info

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

Tel.: 27 88 11 43

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

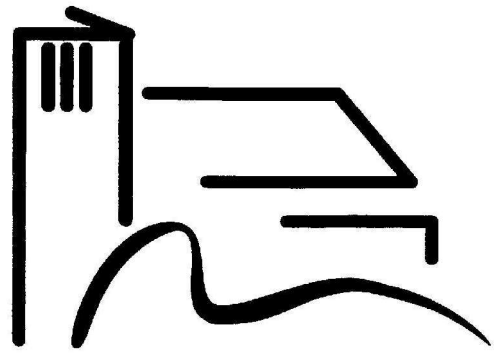
Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

Küsterin

Elisabeth Jessen

Tel.: 21 36 54



- offen lebendig überschaubar -

Seniorenarbeit

Heinrich Kolesnikow

Tel.: 39 00 553

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Sozialpädagogin Rita Funke

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

Pfadfinder: Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a, 20537 Hamburg

gunterhauzinski@gmx.de

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse
IBAN: DE16200505501239124595 BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Uta Uderstadt
Druck: Gemeindebriefdruckerei, GroßOesingen Auflage: 1.000 Exemplare



Ehrenamtlichenausflug zur Aufzeichnung der NDR-Sendung : Wer weiß denn sowas?



**Gemeindeausflug am 18. August: Grenzerfahrungen zwischen Dömitz und Nemitz.
Hier unsere Gruppe in der Nemitzer Heide mit Schäfer Werner Meineke**



Der ehemalige Diakon der Wichernkirche Wolfgang Meyn trifft auf seine ehemalige „Junge Gemeinde“ Werner Uderstadt, Angelika Uhlig, Cornelia Fischer (Roger) und Ingo Dutzi